

Maja Bünsche

# **Nachhaltige Humanitäre Hilfe**

Die Umsetzbarkeit des LRRD-Ansatzes in  
komplexen humanitären Notlagen unter  
Wahrung der humanitären Prinzipien

Metropolis-Verlag  
Marburg 2010

**Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek**

Die deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH

<http://www.metropolis-verlag.de>

Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2010

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-89518-832-9

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>8</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	<b>9</b>
<b>1 Einleitung</b> .....	<b>13</b>
<b>2 Humanitäre Hilfe, Rehabilitation und Entwicklungszusammenarbeit</b> .....	<b>17</b>
2.1 Humanitäre Hilfe .....	18
2.1.1 Humanitäre Notlage .....	20
2.1.2 Normative Grundlagen der Humanitären Hilfe .....	21
2.1.3 Humanitäre Prinzipien und übergeordnete Qualitätsstandards .....	23
2.1.4 Tätigkeitsfelder der Humanitären Hilfe .....	24
2.1.5 Akteure der Humanitären Hilfe .....	27
2.1.6 Finanzierung der Humanitären Hilfe .....	30
2.2 Rehabilitation .....	33
2.2.1 Voraussetzungen für den Beginn von Rehabilitationsmaßnahmen .....	34
2.2.2 Tätigkeitsfelder der Rehabilitation .....	35
2.2.3 Der Übergang von Rehabilitation zu Entwicklungszusammenarbeit .....	38
2.2.4 Einschränkende Faktoren der Rehabilitation .....	39
2.3 Entwicklungszusammenarbeit .....	40
2.3.1 Entwicklung und Entwicklungspolitik .....	40
2.3.2 Tätigkeitsfelder der Entwicklungszusammenarbeit .....	43

<b>3</b>	<b>Linking Relief, Rehabilitation and Development</b>	<b>51</b>
3.1	Kontinuum	51
3.2	Kontiguum	53
3.3	LRRD als Ansatz nachhaltiger Hilfsmaßnahmen	56
<b>4</b>	<b>Nachhaltigkeit in der Humanitären Hilfe</b>	<b>59</b>
4.1	Grundlegende Anforderungen an nachhaltige Humanitäre Hilfe	60
4.1.1	Primum non nocere	60
4.1.2	Schutz existierender Entwicklungsfortschritte	62
4.1.3	Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung	64
4.2	Methoden zur Förderung nachhaltiger Humanitärer Hilfe	65
4.2.1	Der Do-No-Harm-Ansatz	66
4.2.2	Partizipation	69
4.2.3	Capacity Building	73
<b>5</b>	<b>Aktuelle Rahmenbedingungen der Humanitären Hilfe</b>	<b>81</b>
5.1	Konflikte und ihre Entwicklung	82
5.1.1	Von den Clausewitz'schen Kriegen zu aktuellen Konflikten	82
5.1.2	Complex Humanitarian Emergencies	87
5.1.3	LRRD in Complex Humanitarian Emergencies	93
5.2	Politisierung der Humanitären Hilfe	96
5.2.1	Humanitäre Hilfe als politisches Instrument	97
5.2.2	Humanitäre Hilfe als Konfliktlösungsinstrument	98
5.2.3	Politisierung der Humanitären Hilfe durch Nachhaltigkeitsanforderungen	99
5.3	Prinzipien der Humanitären Hilfe	100
5.3.1	Ursprung der Humanitären Prinzipien und ihre heutige Anwendung	101
5.3.2	Prinzipien der Humanitären Hilfe in Complex Humanitarian Emergencies	104

<b>6</b>	<b>Schlussbetrachtung</b>	<b>109</b>
6.1	Humanitärer Imperativ	111
6.2	Politische Unabhängigkeit	113
6.2.1	Unparteilichkeit	117
6.3	Neutralität	120
<b>7</b>	<b>Ausblick</b>	<b>125</b>
<b>8</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>131</b>